

Depot 167 Worms



7. Zentraler Pushplatz

Von diesem zentralen Pushplatz können die NC-Pakete bei laufender Morgensortierung parallel zu den Normalpaketen sortiert werden.

8. Überlauf Nachbearbeitungsplatz

Der Überlauf der beiden Stahlbandsorter A und B wird über einen Merge verdichtet und dem Nachbearbeitungsplatz zugeführt. Hier werden die Pakete entweder nachcodiert oder auf die NC-Strecke ausgepusht.



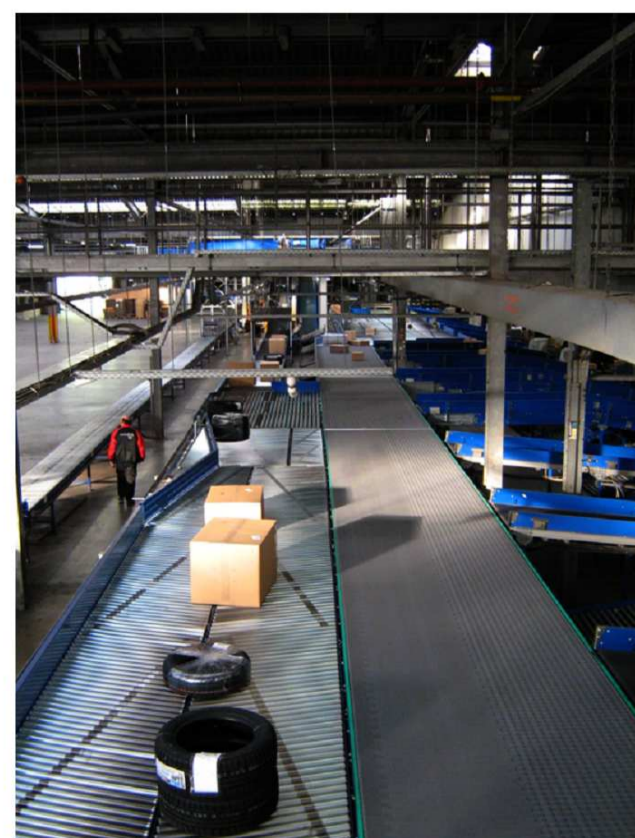
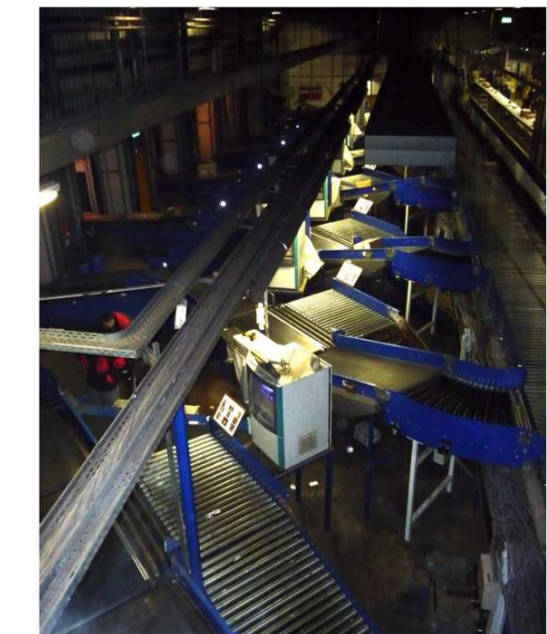
9. NC-Abwicklung

Die bauseitig vorhandene NC-Abwicklung ist weitestgehend auf Modulbänder ausgelegt. Diese Modulbänder führen auf einen Vereinzelungstisch und anschließend über die sogenannte Bandbrücke zum zentralen Pushplatz.



1. Entladebereich

Das Depot hat 20 Entladungen. Wie auf dem Foto gut zu erkennen ist, ist der Entladebereich in Worms dadurch gekennzeichnet, dass im schmalsten Bereich nur 8 m zur Verfügung standen. Dies machte es notwendig, die Fördertechnik auf ein Minimum zu reduzieren. Optional sind zwei weitere Entladungen möglich.



2. Sammeltechnik

Bedingt durch die vorgenannte Enge sind die Paketsammler V1 und V3 direkt hinter den Toren angeordnet. Auf der NC-Strecke werden die NC-Güter über die depoteigens entwickelte Modulbandtechnik gesammelt. Im Automatikbereich sind Fischgräten oder Modulbänder installiert. Im Mittelbereich der Entladung wird über die Modulbandtechnik ein Reversierbetrieb realisiert, so dass weitestgehend alle Tore auch bei eventuellem Stillstand von einem der beiden Vorsorter benutzt werden können.

3. Vorsorter

Nach der beschriebenen Sammelbandtechnik gelangen die Pakete auf die Vorsorter. Die Vorsorter bestehen aus Puffer- und Vereinzelungstrecken. Hiernach werden die Pakete gescannt und entsprechend der Zielinformation in der Nachmittagssortierung über einen Doppeltwister-Vorsorter auf die Sorter A und B vorsortiert. In der Morgensortierung kann dies ebenfalls erfolgen, wobei durch die Doppelanbindung der Sorter hierfür keine zwingende Notwendigkeit besteht. Die Vorsorter lassen sich optional noch um sogenannte No-Read- bzw. Sonderbearbeitungszielstellen erweitern.



4. Merge

Im Anschluss an diese Vorsorter gelangen die Pakete über vier Zuführstrecken auf zwei Merge. Diese Mergekonstellation ist noch aus der Erstinstallation, wobei hier die Mergegurte depoteitig durch Modulbänder modifiziert wurden. Im Bauabschnitt 2 wird der komplette Anlagenteil durch neue Merge- und Zuführtechnik auf die vorhandenen Stahlbänder ersetzt.



5. Sorter

Die komplette Sortiertechnik inklusive Steuerung ist noch im Originalzustand aus dem Jahr 1994 vorhanden. Im Bauabschnitt 2 werden hier die neuen Abweiser realisiert. Die Erweiterung macht es möglich weitere zusätzliche Zielstellen, Erweiterungsanbauten oder vorhandene Depothallen anzubinden. Jeder Sorter verfügt über 29 Wechselbrückenziele, und 6 Unternehmerabgänge.

